

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Eigenbetrieb SBO
Verantwortung: Herr Reeh, Herr Jehn, Herr Tsalastras, Herr Berg

Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Beratungsfolge

02.02.2026	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
09.02.2026	Rat der Stadt	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2025 im Produktbereich 01 wie folgt zu:

Auftrag	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung
	Betrag/EUR		
(Finanzstelle)		(Finanzposition)	

870001130101 (PN 0113)	Bebaute Grundstücke	542210 (7422.10)	Aufwendungen für Miete	900.000,00
---------------------------	---------------------	---------------------	---------------------------	------------

Deckungsvorschlag

Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

- 1 Im Deckungsring ‚Mieten‘ (D00000012) ist für das Jahr 2025 ein Budget von 9.800.000,00
2 EUR vorhanden. Benötigt werden nach aktuellem Stand aber 10.700.000,00 EUR. Der
3 Sachverhalt stellt sich wie folgt dar:
4
5 Bei Aufstellung des Haushalts 2025 konnten die Miet- und Nebenkosten für einige
6 Neuanmietungen nicht in der benötigten Höhe geplant werden, da genaue Informationen
7 über den Vertragsbeginn und die Höhe der Miete noch nicht vorlagen. Weitere
8 Neuanmietungen haben sich erst im Laufe des Jahres ergeben.
9
10 Angemietet wurden Räumlichkeiten in den Gebäuden Essener Str. 59 u. 100 für dienstliche
11 Zwecke, im Technischen Rathaus für den Betrieb der Zulassungs- und Führerscheinstelle,
12 Klosterstr. 23 (ehem. Kaufland-Parkhaus), Marktstr. 51-55 (Wissenschaftscampus), sowie
13 weitere Flüchtlingswohnungen (Refinanzierung durch Untermietverhältnisse).
14
15 Zusätzliche Kosten sind außerdem dadurch entstanden, dass bei den eingegangenen
16 Nebenkostenabrechnungen teilweise deutlich höhere Nachzahlungsbeträge als in den
17 Vorjahren zu verzeichnen waren.
18
19 Aus vorgenannten Gründen wird für die Erstattung der in den Monaten November und
20 Dezember angefallenen Mieten und Nebenkosten an SBO Servicebetriebe Oberhausen eine
21 überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 900.000,00 EUR benötigt.
22
23 Zur Vereinfachung ist dieser Betrag komplett beim Auftrag 870001130101 „Bebaute
24 Grundstücke“ und dem Sachkonto 542210 „Aufwendungen für Miete“ bereitzustellen.

Anlage/n

- 1 - finanzcheck zur Vorlage üpl. Miete

Finanzielle Konsequenzen im städtischen Haushalt

Beratungsgegenstand

Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

1. ☒ Konsumtive Maßnahme ☐ Investive Maßnahme*
2. Pflichtaufgabe ☒ Ja ☐ Nein
3. ☐ Vollständig budgetiert (kein Deckungsvorschlag notwendig)
☒ Teilweise budgetiert ☐ Nicht budgetiert
4. ☐ Haushaltsentlastung ☐ Haushaltsneutral ☒ Haushaltsverschlechterung

*Abbildung von Folgekosten zu den investiven Maßnahmen im Ergebnisplan zwingend erforderlich.

Auswirkungen im Ergebnisplan (inkl. Folgekosten wie Abschreibungs-, Unterhaltungs-, Betriebs- oder Personalaufwendungen)

Produkt 011301 Strategisches Immobilienmanagement

	Haushaltsjahr 2025	+1 2026	+2 2027	+3 2028	+4 2029
Budget im Haushalt					
Erträge					
Aufwendungen	9.800.000,00 €				
Bedarf laut Vorlage					
Erträge					
Aufwendungen	10.700.000,00 €				
	-900.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Auswirkungen im Finanzplan

Produkt 011301 Strategisches Immobilienmanagement

	Haushaltsjahr 2025	+1 2026	+2 2027	+3 2028	+4 2029
Budget im Haushalt					
Einzahlungen					
Auszahlungen	9.800.000,00 €				
Bedarf laut Vorlage					
Einzahlungen					
Auszahlungen	10.700.000,00 €				
	-900.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Deckungsvorschlag (nur auszufüllen, wenn das laufende Haushaltsjahr betroffen ist)

☐

Deckung:

- ☐ Mehrertrag/-einzahlung
- ☐ Einsparung vom Haushaltsansatz
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme des gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungspostens ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Einsparung am Verpflichtungsermächtigungsbudget

Auftrag / Finanzstelle

Kostenart / Finanzposition

Betrag in EUR

Zeile hinzufügen



Keine Deckung:

- × Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.
- × Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan.
- ☐ Die beantragten Haushaltsmittel sind für die Auftragsvergabe erforderlich, werden jedoch erst im folgenden Haushaltsjahr kassenwirksam und fließen daher in die Haushaltsaufstellung des nächsten Jahres ein.

Auswirkungen auf:

Stellenplan

× nein

☐ ja

Ziele/Kennzahlen

× nein

☐ ja

HSK

× nein

☐ ja,

HSK-Maßnahmen Nr.:

Kompensation siehe Vorlagentext